



Kommunikation Produkt und Technologie

Stefanie Höcker

Telefon: +49 841 89-38053

E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

www.audi-mediaservices.com

www.audi-newsroom.de

Audi A3 clubsport quattro concept

- **Showcar Audi A3 clubsport quattro concept mit 525 PS**
- **Entwicklungsvorstand Prof. Dr. Ulrich Hackenberg „Extreme Power und Dynamik im kompakten Format“**
- **Neu entwickeltes Konzept: das Q3 Campingzelt**

Ingolstadt/Le Mans, 14. Juni 2014 –Audi präsentiert den A3 clubsport quattro concept in Le Mans auf der VIP-Lap vor dem Rennen. Das Showcar hatte seine Premiere bereits im Mai am Wörthersee. Die Konzeptstudie basiert auf der S3 Limousine* und hat einen Fünfzylinder TFSI-Motor unter der Haube, der 386 kW (525 PS) leistet.

„Mit dem Audi A3 clubsport quattro concept zeigen wir unseren Auto- und Tuning-Freunden am Wörthersee, wie viel sportliches Potenzial in der A3-Familie* und in unseren Top-Triebwerken wie dem 2.5 TFSI steckt. Mit diesem Showcar gehen wir in jeder Beziehung ans Limit: Power, Dynamik, Klang, Design“, so Prof. Dr. Ulrich Hackenberg, Vorstand Technische Entwicklung.“

Das Showcar auf Basis einer S3 Limousine hat einen starken Fünfzylinder TFSI-Motor. Der turboaufgeladene Direkteinspritzer im Showcar besitzt eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Seit 2010 hat ihn eine Experten-Jury schon vier Mal in Folge zum „International Engine of the Year“ in seiner Kategorie gekürt. In der Serie treibt der 2.5 TFSI den Audi RS Q3* an. Im Showcar holt der Fünfzylinder aus seinen 2.480 cm³ Hubraum 386 kW (525 PS) – eine spezifische Leistung von 155,6 kW (211,7 PS) pro Liter. Somit ergibt sich bei einem Gesamtgewicht von 1.527 Kilogramm ein Leistungsgewicht von 2,9 Kilogramm/PS. Das maximale Drehmoment von 600 Nm steht von 2.300 bis 6.000 1/min bereit. Der Audi A3 clubsport quattro concept beschleunigt in 3,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h, seine Spitze liegt bei 310 km/h.

Umfangreiche Modifikationen machen die extreme Leistung möglich, darunter ein großer Turbolader mit bis zu 1,5 bar relativem Ladedruck und ein angepasster Ladeluftkühler.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Schon in seinem Grundkonzept ist der Fünfzylinder ein besonderes Aggregat. Die Zündfolge 1-2-4-5-3 verleiht ihm seinen ganz eigenen Rhythmus, im A3 clubsport quattro concept unterstützt ihn eine Ansaug- und Abgasanlage, die voll auf Durchsatz ausgelegt ist. Charakteristisch für den Sound dieses TFSI-Motors ist ein kehliges Fauchen. Der 2.5 TFSI zeigt sich nicht nur akustisch und technisch, sondern auch optisch in Bestform – im Showcar wird der Motor nur von einer knappen Haube aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK) abgedeckt.

Als Kraftübertragung dient im Audi A3 clubsport quattro concept eine Siebengang-S tronic im kompakten Dreiwellen-Layout. Ihr siebter Gang ist verbrauchssenkend lang übersetzt, die Endübersetzung ist entsprechend modifiziert. Der Fahrer kann das Doppelkupplungsgetriebe in den Programmen D und S arbeiten lassen oder mit den Wippen am Lenkrad beziehungsweise über den Wählhebel selbst schalten. Eine Launch Control managt das Anfahren mit maximaler Power und kontrolliertem Reifenschlupf.

Das Herzstück des Allradantriebs quattro bildet eine hydraulisch betätigte Lamellenkupplung an der Hinterachse, die speziell auf das hohe Drehmoment des starken Fünfzylinders ausgelegt ist. Ihre elektronische Steuerung ist – ebenso wie das Motormanagement – in das Fahrdynamiksystem Audi drive select integriert; sie vereint Fahrspaß und Sicherheit auf einem neuen Niveau.

Die Kupplung kann die Antriebsmomente teilweise von der vorderen an die hintere Achse umleiten, sobald der Fahrer bei sportlicher Fahrweise einlenkt.

Mit seinem hochentwickeltesten Fahrwerk bringt der Audi A3 clubsport quattro concept seine enorme Kraft dynamisch und sicher auf den Asphalt. Bei der vorderen McPherson-Aufhängung senken Aluminium-Komponenten das Gewicht der ungefederten Massen. Die Vierlenker-Hinterachse kann die Längs- und Querkräfte voneinander getrennt verarbeiten. Die Zahnstange der Progressivlenkung ist so ausgelegt, dass die Übersetzung mit wachsendem Lenkeinschlag direkter wird; mit zunehmender Geschwindigkeit geht zudem die Servounterstützung zurück.

Gegenüber der serienmäßigen Audi S3 Limousine* ist die Karosserie um zehn Millimeter tiefer gelegt, Federung und Dämpfung fallen sehr straff aus. Alle drei Parameter lassen sich an den Federbeinen des Gewindefahrwerks einstellen – es bietet die Möglichkeit, das Showcar perfekt an den jeweiligen Einsatzzweck anzupassen, ob Straße oder Rennstrecke.

Der Audi A3 clubsport quattro concept fährt auf Rädern im Format 9,5 J x 21, die Reifen besitzen die Dimension 275/25 R21. Die innenbelüfteten vorderen Bremsscheiben weisen 370 Millimeter Durchmesser auf. Alle vier Scheiben bestehen aus Kohlefaser-Keramik; sie sind extrem leicht und abriebfest zugleich.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Die Elektronische Stabilisierungskontrolle ESC, die sich ganz oder teilweise abschalten lässt, unterstützt das dynamische Handling des Showcars – sie regelt blitzschnell. Im Kurven-Grenzbereich sorgt die radselektive Momentensteuerung mit kurzen Bremsingriffen an den kurveninneren Rädern dafür, dass sich der Audi A3 clubsport quattro concept ganz leicht in die Kurve eindreht. Für Drifts gewährt sie ein Höchstmaß an Kontrolle und Verlässlichkeit – am Kurvenausgang zieht die Vorderachse das Showcar wieder gerade.

Als Basis des Audi A3 clubsport quattro concept dient der Modulare Querbaukasten (MQB). Er ermöglicht einen tiefen Schwerpunkt und eine fein austarierte Achslastverteilung, die Voraussetzung für das dynamische Handling. Komponenten aus formgehärtetem Stahl bilden im Boden der Passagierzelle einen starken Verbund; sie weisen dank ihrer extremen Festigkeit geringe Wandstärken auf und sind dadurch sehr leicht.

Die leichte Karosserie legt die Basis für das geringe Gewicht – das Showcar wiegt leer (ohne Fahrer) gerade mal 1.527 Kilogramm; wie bei einem Rennwagen muss jedes PS nur 2,9 Kilogramm bewegen. Der Audi A3 clubsport quattro concept misst 4.490 Millimeter in der Länge, 1.856 Millimeter in der Breite und 1.382 Millimeter in der Höhe. Sein Radstand beträgt 2.631 Millimeter.

Die spektakuläre Optik der in Magnetic Blue lackierten Karosserie macht die Dynamik des Audi A3 clubsport quattro concept auf den ersten Blick sichtbar. Der Singleframe-Grill an der Front hat einen Rahmen aus mattem Aluminium. Ein quattro-Badge ziert seinen hochglänzend Schwarz lackierten Wabengitter-Einsatz, der für hohe Durchströmung optimiert ist. Die Haube, deren Vorderkante den Grill und die LED-Scheinwerfer leicht überschneidet, trägt die Vier Ringe.

Ein prägendes Element an der Front des Showcars ist das durchgehende Blade aus sichtbarem CFK, das sich unter dem Singleframe-Gill befindet. Wie die Winglets an einem Flugzeugflügel sind seine Enden nach oben gebogen; sie gliedern die großen, von massiven Kanten eingefassten Lufteinlässe. Im Stil eines Rennwagens steigert ein Splitter, der die Frontschürze nach unten abschließt, den Anpressdruck auf der Vorderachse.



Auch die Seitenansicht der Limousine hat scharfe Akzente hinzugewonnen. Zwei gerade Kanten über den Rädern, die in den Türen auslaufen, konturieren den Kotflügel und die hintere Seitenwand. Die „Blister“ verleihen der Karosserie breite Schultern; zugleich zitieren sie die klassischen quattro-Modelle von Audi und den aktuellen RS 4 Avant*. Der kreisrunde Tankdeckel in der C-Säule und die reduzierten Außenspiegel sind weitere typische Sportwagen-Elemente der Marke. Die Seitenschwellerleisten bestehen komplett aus CFK (kohleverstärktem Kunststoff).

Am Heck sorgt ein großer, in der Mitte nach oben gezogener Diffusor für einen starken Abgang. Drei Finnen unterteilen seinen hochglänzend schwarzen Wabengitter-Einsatz, zwei weitere Gitter bergen die Endrohre der Abgasanlage. Ein Blade verbindet sie miteinander.

Wenn der Fahrer des Audi A3 clubsport quattro concept aus hohem Tempo bremst, wird die Airbrake aktiv: Elektrohydraulisch betätigt, stellt sich das hintere Segment des Gepäckraumdeckels von der Spoilerposition blitzschnell fast senkrecht auf. Bei 250 km/h verkürzt diese Luftbremse den Bremsweg um etwa zwölf Meter – auch, weil die ESC der Hinterachse dank des erhöhten Anpressdrucks mehr Bremskraft zuteilen kann.

Im Innenraum des Audi A3 clubsport quattro concept finden vier Personen bequem Platz. Für Fahrer und Beifahrer stehen Rennsitze mit hohen Wangen bereit. Unterhalb der integrierten Kopfstützen sind ihre Lehnen durchbrochen, Schalen aus CFK decken die Rückseiten ab – sichtbarer Ausdruck des Leichtbaukonzepts von Audi.

Schwarze Skalen, rote Zeiger und weiße Ziffern prägen den Look des Kombiinstrumente. Im Drehzahlmesser erscheint beim Erreichen der Höchstdrehzahl von 6.900 1/min ein Schaltblitz, der Siebenzoll-Monitor der MMI Navigation plus zeigt beim Start eine spezielle Grafik. Zwei große, separate Tasten im Dreispeichen-Multifunktionslenkrad dienen für den Start und Stopp des Motors und zur Wahl der Modi von Audi drive select.

Die dominierende Farbe im Interieur des Showcars ist schwarz. Die Biesen der Sitzbezüge sind in hellgrau gehalten, die Kontrastnähte in sepangblau. Der Dachhimmel und die Säulen sind mit schwarzem Alcantara verkleidet, bei den Dekoreinlagen handelt es sich um gebürstetes Aluminium.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Feine Details unterstreichen die Sportlichkeit des Audi A3 clubsport quattro concept. Als Material für die Fußstütze und die Pedale dient Edelstahl, zwei durchbrochene Stege bilden die Griffe der Türöffner. Der Wählhebel der Siebengang S tronic trägt einen roten Ring, eine CFK-Plakette und ein Clubsport-Logo. Der Schriftzug mit dem Namen des Showcars findet sich auch im Kombiinstrument und in den Einstiegsleisten.

Nach dem Wörthersee-Event präsentiert Audi nun den Q3 als Outdoor-Variante mit Audi Original Zubehör in Le Mans. Er bietet praktische Gadgets für den Freizeitsportler: einen Kajakhalter und ein neu entwickeltes Konzept, das „Q3 Campingzelt“, das mit einer Windlast von bis zu 70 km/h auch für raueres Wetter geeignet ist. Die Zeltstruktur lässt sich in knapp sieben Minuten aus der mitgelieferten Tasche herausstandsicher aufbauen: Ausrollen, Aufpumpen – und fertig ist das eigenständige Zelt, das bei Bedarf auch an der geöffneten Heckklappe des Q3 befestigt werden kann.

- Ende -

Verbrauchsangaben der genannten Modelle:

Audi A3:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 – 3,2

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165 – 85

Audi S3 Limousine:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,0 – 6,9

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 162 – 159

Audi RS 4 Avant:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 10,7

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 249

Audi RS Q3:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 206

Audi Q3 2.0 TDI quattro, 130 kW:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9 – 5,6

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 156 – 148